Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer E.V. / Sitz Magdeburg

Gaubeilage zu Nr. 13 — Hannover — 1. Juli 1925

Glück auf den Weg!

Mit der heutigen Nummer der Reichsbanner-Zeitung tritt eine Neuerung ein im Leben des Reichsbanners im Gau Hannover. Bundesvorstand und Verlag der Reichsbanner-Zeitung haben im Einverständnis mit der Gauleitung von Hannover beschlossen, nunmehr jeder Reichsbanner-Zeitung eine besondere Beilage für den Gau Hannover beizulegen. Zweck dieser Sonderbeilage ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Kameraden des Reichsbanners im Gau Hannover zu stärken. Es soll dies insbesondere geschehen durch Berichte über alle Veranstaltungen des Reichsbanners, die in den verschiedenen Orten unsers Gaues veranstaltet werden. Wir hoffen, daß auch dieses Mittel dazu führen wird, die Reichsbannerbewegung im Gau Hannover zu stärken und zu fördern. Wir erwarten, daß alle Kameraden mit dazu beitragen, daß diese Sonderbeilage des Reichsbanners für den Gau Hannover in entsprechender Weise ausgebaut wird.

*

Kaum ein Jahr ist vergangen, seit wir im Hannoverlande das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold ins Leben gerufen haben, und mit einigem Stolz dürfen wir auf die geleistete Arbeit zurückschauen. Waren es im Anfang nur wenige größere Städte, in denen sich die Bewegung des Reichsbanners Achtung verschaffen konnte, so kann zu unsrer Freude heute festgestellt werden, daß in Hunderten und aber Hunderten von Orten, darunter auch kleinste Heidedörfer, das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold festen Fuß gefaßt hat. Ueberall sind ehrlich überzeugte Republikaner am Werk, um für sich, für ihren Ort und für den ganzen Gau den Beweis zu erbringen, daß wahr ist und wahr bleiben wird, was im Artikel 1 der Reichsverfassung steht: „Das Deutsche Reich ist eine Republik. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus."

*

Allen Kameraden, die in unermüdlicher, opferwilliger und aufreibender Arbeit in Stadt und Land des Gaues Hannover sich eingesetzt haben für den Bestand und für die Erhaltung der Republik, sei auch bei dieser Gelegenheit Dank ausgesprochen. Wir wissen, daß alle Kameraden in der ehrlichen Arbeit für die Republik ihren Dank an sich finden, und doch wird es nicht unangebracht sein, auch an dieser Stelle den Dank öffentlich auszusprechen.

*

Bei uns im Hannoverlande hat sich die reaktionäre Bewegung — gefördert durch die vielen hier wohnenden pensionierten Offiziere der alten Zeit — besonders stark aufgemacht. Wir alle haben ja gesehen, wie in den Städten Jünglinge, die zum Teil noch nicht der Schule entwachsen waren, mit ihren schwarzweißroten Hakenkreuzfahnen durch die Straßen zogen. Wir haben auch gesehen und miterlebt, wie erneut ein Kriegsgeist künstlich hochgezüchtet werden sollte durch die Felddienstübungen, die jene Hakenkreuz- und Stahlhelmjünglinge, die selbst meist nie die moderne Schlacht kennengelernt haben, draußen in der Heide des Hannoverlandes aufführten. Alle diese Dinge mußten notwendig eine Gegenwirkung auslösen, und so erklärt sich das gewaltige und schnelle Wachsen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold im Gau Hannover.

*

Kameraden! Noch ist nicht Zeit, zu ruhen. Wir wissen, daß gerade nach der Wahl Hindenburgs, des Ehrenbürgers von Hannover, der nationalistische und reaktionäre Geist im Deutschen Reiche sich breitgemacht hat. Wir wissen, daß es viele Menschen in Deutschland gibt, die in politischer Naivität glauben, daß der einstmalige Feldmarschall auch heute noch durch irgendein Kommando die politischen Dinge meistern und das deutsche Volk von schwerer Last, die der verlorene Krieg brachte, befreien könne. Zwar sind es Narren oder Dumme, die solchem Glauben nachhängen, aber wir haben mit dieser Stimmung im deutschen Volke zu rechnen; um so mehr ist es unsre Pflicht, in ernster und eifriger Arbeit dafür zu sorgen, daß auch diese politisch Zurückgebliebenen aufgeklärt werden über den wahren Sachverhalt der Dinge.

Das soll geschehen durch das Wirken des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold im allgemeinen, besonders aber auch durch das disziplinierte öffentliche Auftreten. Dieses Wirken für den Gedanken der Republik wird von uns noch manches Opfer persönlicher und finanzieller Art erfordern. Wir wollen es gern bringen, weil wir einer großen und guten Sache dienen. Bei dieser opferreichen Arbeit soll auch helfen, wie oben schon gesagt, das neue Mittel der Sonderbeilage der Reichsbanner-Zeitung für den Gau Hannover.

Ihr auf den Weg ein herzliches Frei Heil!

Johannes Lau.

Gegen eine republikfeindliche und reaktionäre Presse von über 5000 Zeitungen aller Art steht eine nur sehr kleine Zahl

republikanischer Tageszeitungen

Jeder Republikaner ist verpflichtet, die republikanische Presse zu unterstützen. Keiner darf den Gegnern durch das Halten einer reaktionären Zeitung helfen.

Jeder Reichsbannermann muß die Bundeszeitung

„Das Reichsbanner"

lesen, und wer für sich oder seine Familie eine gute illustrierte Wochenschrift halten kann, der bestelle sofort die

„Illustrierte Reichsbannerzeitung"

die gute Bilder und gute Unterhaltung in Fülle bietet, insbesondere aber Bilder aus der republikanischen Bewegung bringt

Kameraden!
Rüstet zum Verfassungstag!

Aus dem Gau.

Bannerweihen und republikanische Tage.

Die republikanischen Tage und Bannerweihen nehmen wieder überhand. Die Kameraden glauben, daß in ihrem Ort unbedingt einmal ein Aufmarsch des Reichsbanners stattfinden muß, weil es bei ihnen besonders reaktionär ist. Sie vergessen dabei aber, daß es den Kameraden unmöglich ist, Sonntag für Sonntag unterwegs zu sein. Der Geldbeutel gestattet das einfach nicht. Eine Einschränkung ist dringend notwendig. Der Gauvorstand hat deshalb angeordnet, daß ohne seine Genehmigung solche Veranstaltungen nicht mehr stattfinden dürfen und daß mehrere Orte, möglichst ein ganzer Kreis, gemeinsame Feiern begehen. Dadurch wird einmal eine zu starke Inanspruchnahme unsrer Kameraden vermieden und damit verhindert, daß Müdigkeit und Flauheit eintreten. Zweitens aber werden die Aufmärsche, die genehmigt sind und an denen sich alle Ortsgruppen beteiligen, um so wuchtiger und eindrucksvoller. Die Ortsgruppen dürfen sich deshalb nur an den genehmigten Bannerweihen beteiligen.

Zu folgenden Bannerweihen und republikanischen Tagen ist die nachgesuchte Genehmigung erteilt worden:

5. Juli: Hattorf am Harz.
5. Juli: Langenhagen bei Hannover.
12. Juli: Harburg.
12. Juli: Schladen am Harz.
19. Juli: Hameln.
26. Juli: Herzberg am Harz.
26. Juli: Osterwald (Kreis Hameln).
26. Juli: Vinnhorst bei Hannover.
2. August: Hildesheim.
2. August: Letter bei Hannover.
9. August: Walsrode.
9. August: Bad Grund am Harz.
9. August: Goslar.
16. August: Unterlüß.
22./23. August: Bad Lauterberg.
22./23. August: Lüneburg.
30. August: Lengde (Kreis Goslar).
6. September: Seelze bei Hannover.
13. September: Holmhorst bei Stade.
20. September: Oberg (Kreis Peine).
4. Oktober: Sulingen.

Kameraden, sorgt dafür, daß es wuchtige Kundgebungen für Republik und Demokratie werden. —

*

Amtliches.

Aus dem letzten Rundschreiben der Gauleitung, das den Ortsleitungen in diesen Tagen zugegangen ist, geht hervor, daß eine Anzahl von Ortsgruppen mit ihren Abrechnungen sehr im Rückstand sind. Es wird nichts schaden, wenn die Kameraden den Kassierer einmal „fragen", ob er seine Pflicht schon erfüllt hat.

*

Es wird weiter daran erinnert, daß ab 1. Juni ein Pflichtbeitrag von 15 Pfennig monatlich zu erheben ist, von dem sich natürlich niemand drücken darf, der in der Lage ist, zu zahlen. Von den zahlungskräftigern Kameraden werden natürlich nach wie vor höhere Beiträge erwartet, da wir bekanntlich auf die Mittel angewiesen sind, die uns von unsern Mitgliedern zufließen, weil wir keine Gönner in schwerindustriellen, großagrarischen und ähnlichen Kreisen haben, die uns Riesensummen zur Verfügung stellen wie den sogenannten „Vaterländischen Verbänden".

*

Für eine würdige Begehung des Verfassungstags muß heute schon überall Sorge getragen werden. Kein Dorf, in dem nicht in würdiger Weise des Verfassungstags gedacht wird. Ueberall müssen die republikanischen Fahnen weithin Zeugnis ablegen von der Gesinnung der Einwohner. Aus jedem Hause muß die Fahne der Republik heraushängen. Der Gauvorstand wird bei Beschaffung billiger Fahnen behilflich sein. Bestellungen müssen aber umgehend aufgegeben werden.

*

Ein Teil der Kameraden ist immer noch nicht Mitglied der Unterstützungskasse, trotzdem die Mitgliedschaft durch einen einmaligen Beitrag von 30 Pfg. erworben werden kann. Wer sich und seine Familie bei Unglücksfällen vor Not bewahren will, der trete sofort bei. Die Ortsgruppen müssen bis 10. Juli melden, wer noch die Mitgliedschaft erwerben will. —

Im Oelgebiet der Heide.

Zum Sonntag den 21. Juni hatte die Ortsgruppe Winsen an der Aller die Kameraden von nah und fern aufgerufen zu einer großen republikanischen Kundgebung. Der Wettergott war uns bei dieser Veranstaltung nicht besonders hold, aber davon lassen sich ja Reichsbannerleute nicht beeinflussen, wenn sie für den Gedanken der Republik in ernstem Aufzug demonstrieren wollen.

So hatte sich auch an diesem Sonntag in unserm Heidedorf eine recht ansehnliche Schar Reichsbannerkameraden zusammengefunden, um den just in dieser Gegend stark vorhandenen reaktionären Elementen zu zeigen, daß Deutschland eine Republik ist und nicht ein monarchistisches Staatsgebilde. Von den meist kleinern Orten der Umgegend waren die Kameraden in vielen Abordnungen mit ihren Fahnen erschienen. Die Ortsgruppe Celle hatte eine starke Radfahrertruppe entsandt, aber außerdem noch eine große Kolonne im Fußmarsch herangebracht. Auch die Kameraden von Hannover hatten es sich nicht nehmen lassen, trotz des regnerischen Wetters schon früh morgens mit einer größern Truppe auf Lastautos zur etwa fünfstündigen Fahrt nach Winsen anzutreten.

Für die meisten Kameraden ist die Reise nach Winsen keine reine Freude gewesen, als aber angetreten wurde zu Festzug und Bannerweihe, da sah man nur freudige und stolze Gesichter, trotz aller Beschwerden, die viele schon vorher erdulden mußten.

Auf dem großen, von alten Bäumen umrahmten Festplatz des Dorfes fand dann die Weihe der neubeschafften Ortsgruppenfahne durch den Gauvorsitzenden, Kameraden Lau (Hannover), statt. In trefflichen und beredten Worten wußte der Redner die Herzen der Zuhörer — zu denen außer den Reichsbannerkameraden auch sehr viele Dorfeinwohner gehörten — zu fesseln, und brausend scholl der Hochruf auf die deutsche Republik hinaus, mit welchem Kamerad Lau seine eindrucksvolle Weiherede schloß.

In gutdisziplinierstem Zuge ging es dann durch die Straßen des Ortes, die vielfach sehr nett geschmückt waren. Die Bevölkerung erwartete überall mit freudiger Begeisterung den Festzug, hier und da sah man auch ein angstvolles Spießergesicht hinter den Fenstervorhängen hervorlugen. Sein Ende fand der Festzug vor einem besonders erbauten Festzelt, in welchem die Kameraden dann noch frohe Stunden verlebten, bis die Abschiedsstunde schlug.

Ein Tag ernster Pflichterfüllung, mit mancherlei Beschwerden durch Witterungsunbill, liegt hinter uns, und doch werden wir immer gern daran zurückdenken; wissen wir doch, daß wir dieses Mal die stolzen Farben der deutschen Republik zeigten an besonders gefährdeter Stelle. Und nun, Kameraden von Winsen, an die Arbeit, nutzt die Stunde, werbt neue Anhänger dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. —

*

Dannenberg a. d. E.

Unsre Reichsbannerbewegung hat gerade nach der Wahl Hindenburgs einen ungeahnten Aufschwung genommen. Selbst in den entferntesten Gegenden unsers Gaues melden sich einzelne Kameraden, um dort Ortsgruppen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold ins Leben zu rufen. So war es auch in Dannenberg an der Elbe. Einzelne Kameraden hatten zu Sonnabend den 13. Juni eine Werbeversammlung in Dannenberg angesetzt. Sie hatten zu diesem Zweck einen Saal gemietet, der ihnen aber wieder entzogen wurde, so daß die Kameraden gezwungen waren, einen andern Saal zu nehmen. Wenn man aber glaubt, daß es möglich gewesen wäre, in diesem Saale die Versammlung abzuhalten, so irrt man sich gewaltig. Die vorbereitenden Kameraden der Versammlung bekamen auch von dem zweiten Wirt eine Karte, in der mitgeteilt wurde, daß der Wirt nach reiflicher Ueberlegung leider seine Zusage betreffs des Saales zurückziehen müsse, da eine derartige öffentliche politische Versammlung sehr leicht zu unliebsamen Ueberraschungen führen könnte. Man kann an diesem Beispiel ersehen, in welchem Maße die rechtsgerichteten Kreise versucht haben, unsrer Bewegung Abbruch zu tun. Auf der andern Seite erkennt man aber auch, mit welchen Mitteln die Reaktion arbeitet, um Geschäftsleuten den Garaus zu machen, falls sie ihre Säle usw. uns zur Verfügung stellen. Diese Versammlung mußte nun in ein Gasthaus verlegt werden, so daß es trotzdem möglich war, nach einem Vortrag eines Kame-

Mitteilungen der Abteilung Vereinsbedarf.

Zahlungsbedingungen.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir die von den Vereinen benötigten Sachen nur gegen Vorauszahlung liefern können. Kleinere Beträge in Höhe von einigen Mark ziehen wir durch Nachnahme ein.

Fahnen- und Führerabzeichen-Katalog.

Die Fertigstellung des Katalogs hat sich etwas verzögert, da sich Veränderungen in den Abzeichen nötig machten. Der Versand der neuen Katalvge erfolgt von uns an die Gauleitungen, und zwar in den ersten Tagen des Juli.

Unsre Räumungsliste.

In unsrer Räumungsliste Nr. 1 sind zu streichen die hier befindlich gewesenen Restbestände Nr. 1, 2, 17, 18, 19, 20, 21 und 24.

Jugendführerabzeichen.

Dieses Abzeichen steht hier zum Versand bereit. Wie bekannt, ist es am linken Oberarm zu tragen und ist in seiner dreifarbigen Ausführung in Metall sehr wirkungsvoll. Das Stück kostet 50 Pfg. und ist nur gegen abgestempelte Bestellung an die Ortsvereine lieferbar.

Für die Ausbildung der Jugend.

Wir müssen berichtigen, daß der Verlag des Werkes: Hans Surén, „Gymnastik in Bildern und Merkworten", den Preis von 4 Mark auf 5 Mark in der Zwischenzeit erhöht hat. Unsre Liste bitten wir entsprechend umzuändern.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Abteilung Vereinsbedarf,
Magdeburg, Ratswageplatz 3/4.

raden aus Lüneburg auch in Dannenberg eine Ortsgruppe ins Leben zu rufen. Es meldeten sich eine ganze Anzahl Mitglieder, die sich vornahmen, in Dannenberg unsre Bewegung immer größer werden zu lassen.

Daß es auch in Dannenberg notwendig ist, eine Reichsbannerbewegung erstehen zu lassen, geht aus einem Artikel der „Jeetzel-Zeitung" hervor, in der ein Bericht vom Kreis-Kriegerverbandstag enthalten ist. Nach dem Bericht werden folgende Forderungen gestellt: 1. die Flagge Schwarzweißrot muß wieder Reichsflagge werden; 2. darf nie wieder ein Verbot von vaterländischen Veranstaltungen vorkommen, wie solches in den letzten Jahren vorgekommen ist; 3. soll die Reichsregierung den Kämpfern aus dem Weltkrieg eine Kriegsdenkmünze verleihen und 4. soll nun endlich alles Lumpengesindel, soweit solches noch in Amt und Würden ist, verschwinden, welches sich in trüben Tagen des November 1918 vergangen hat gegen Männer, welche nichts getan hatten als ihre Pflicht und Schuldigkeit gegenüber dem Vaterland. Ob diese Forderungen in den Hirnen der Kreiskriegerverbände entstanden sind, muß füglich bezweifelt werden, so weit reicht's bei ihnen kaum. Den Dannenberger Kameraden aber rufen wir zu, sorgt mit uns dafür, daß diese Forderungen nicht in Erfüllung gehen, mit Ausnahme der dritten Forderung, denn noch mancher Lump ist in Amt und Würden oder bezieht Pension von der Republik, der sich in schmählichster Weise an Republikanern vergeht. —

*

Oberg (Kreis Peine).

Die Ortsgruppe Oberg hatte für Sonntag den 21. Juni ihre Mitglieder eingeladen zu einer Filmvorführung „Der Tag der Hunderttausend". Leider konnte diese Filmvorführung nicht stattfinden, da das Landratsamt des Kreises Peine die Vorführung nicht genehmigt hatte, mit der Begründung, daß der Saal, in dem der Film vorgeführt werden sollte, nicht den Polizeivorschriften über Kinos entspräche. Es ist nur das eigentümliche an der Sache, daß es bei andern Vereinigungen, die in gleichen oder ähnlichen Sälen derartige Filmvorführungen gegeben haben, dieses nicht beanstandet worden ist. Da aber eine ganz ansehnliche Zahl von Republikanern nebst Frauen zu diesem Abend erschienen waren, wurde durch die Nichtgenehmigung die Sache zu einem republikanischen Werbeabend ausgestaltet. Kamerad Sander (Hannover) hielt einen Vortrag, und es konnte mit Befriedigung festgestellt werden, daß auch dieser Abend für den republikanischen Gedanken recht wirkungsvoll verlief.

Interessant war auch zu beobachten, wie die Kriegervereinler, die dort in der Umgebung ein Kriegervereinsfest veranstaltet hatten, in angetrunkenem Zustand sich in diesem Lokal bewegten und dann infolge des Alkoholgenusses allerlei Interessantes zum besten gaben. Einer dieser tapfern Krieger, an dessen Brust man allerdings keine Kriegsdekoration sah, dagegen Vereinsabzeichen des Kriegervereins usw. in Hülle und Fülle, nahm sich das Recht heraus, im Kreise dieser tapfern Krieger zu erklären, daß auch auf der Ilseder Hütte sich die wirtschaftliche Krise bemerkbar macht und dadurch hervorgerufen auch die Farben Schwarzrotgold zu Grabe getragen werden könnten. Einer unsrer anwesenden Kameraden wies diesen Krieger aber in gebührender Weise zurecht, so daß sich dieser bereit erklärte, daß er, falls er derartiges gesagt habe, dieses zurücknehme. Abends war dann vom Jungdeutschen Orden im gleichen Ort, aber in einem andern Lokal, eine Versammlung einberufen, in der eine Größe von Marburg sprechen sollte und wozu auch die Krieger eingeladen waren. Man kann sich vorstellen, wie hoch das Niveau der Versammlung gewesen ist, wenn man bedenkt, daß die Krieger in dem oben geschilderten Zustand den Saal füllten. Für uns als Republikaner und Reichsbannerkameraden soll der Abend aber gezeigt haben, daß es unbedingte Pflicht ist, mehr als bisher für den Ausbau unsrer Organisation Sorge zu tragen. —

Den Kameraden.

Von Hanns Hoeschen (Dortmund).

Wie die Freiheitskämpfer stritten,
Was sie für das Volk gelitten,
Zeigt euch der Geschichte Buch.
Soll es leeres Wort nicht bleiben,
Müßt ihr's in die Herzen schreiben,
Als ein heil'ger Lebensspruch!

An der Freiheit Haus sie bauten,
Weil der Zukunft sie vertrauten;
Ihre Zukunft waren wir! —
Nie soll'n sie vergessen werden!
Was der Väter Kraft auf Erden
Einst begann, vollbringt es ihr!

Wer nicht weiterbaut, zerstöret!
Was auch heute noch gehöret,
Schnell wird es hinweggerafft,
Morgen schon wird's man euch rauben,
Wenn das Wollen und das Glauben
In den Seelen euch erschlafft!

Winsen an der Luhe. Der hier am 21. Juni abgehaltene Republikanische Tag zeigte das Erstarken des Reichsbanners. Die rechtsgerichteten Organisationen sind ins Hintertreffen geraten. Durch den Besuch der Kameraden aus Lüneburg, Harburg und Bergedorf mit mehreren Spielmannkorps hatte der Umzug eine solch starke Beteiligung bekommen, wie sie Winsen noch nicht gesehen hatte. Nachdem der Zug auf dem Schloßplatz angekommen war, brachte der Arbeiter-Gesangverein „Tord Foleson" zu Gehör. Dann hielt Kamerad Reese (Hannover) die Ansprache. Ausgehend von der Jahrtausendfeier und der Geschichte mit ihrem „Auf und Nieder" konnte der Redner gut nachweisen, welche Geister jeden Niedergang herbeigeführt haben. Das Volk hat immer die Aufbauarbeit leisten müssen. So auch diesmal. Nun haben wir dafür zu sorgen, daß jeder sich hier verantwortlich fühlt, bewußt mitarbeitet und den Kreisen, deren Kraft die Zerstörung ist, das Handwerk gelegt wird. Nach einem kräftigen Schlußwort des Vorsitzenden marschierte der Zug zum „Tivoli", wo ein Ball den schönen Tag beendete. —

*

Empelde bei Hannover. Auch im Ort Empelde ist es nun endlich gelungen, eine Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold ins Leben zu rufen. Zu diesem Zwecke hatte sich eine Anzahl Kameraden der Ortsgruppe Ronnenberg und die 13. Bannergruppe Hannover eingefunden. Nach einem Vortrag des Gausekretärs Sander (Hannover) konnte hier die Ortsgruppe gegründet werden, und es meldeten sich eine ansehnliche Zahl von Kameraden, die nun auch in Empelde den republikanischen Gedanken propagieren wollen. Wir wünschen den Empelder Kameraden zu dem weitern Ausbau der Ortsgruppe guten Erfolg und rufen ihnen ein kräftiges Frei Heil! zu. —

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung
Diekmann & Co.
Hannover: Seilwinder- u. Osterstraßen-Ecke u. Linden: Ihmebrücke
Spezialität: Windjacken u. Breecheshosen

Inserate aus Hannover

Gewerkschaftshaus und Volksheim G. m. b. H.
Nikolaistraße 7 und 10, Odeonstraße 12 und 15/16
Hotel, Restaurant, Café, Konzertgarten 849
Großer und kleiner Saal, Klubzimmer für alle Veranstaltungen. Treffpunkt aller Reichsbannerleute

Gebrüder Schulze
Vahrenwalder Straße 67a
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Kleiderstoffe, Seidenwaren, Leinen, Baumwollwaren, Gardinen, Tischdecken, Schlafdecken. Leibwäsche für Damen, Herren und Kinder. 888
Trikotwäsche und Strumpfwaren. Jupons und Blusen. Braut-Ausstattungen.

Sporthaus „Frisch auf"
Hannover, Gewerkschaftshaus
Bedarfsartikel für sämtl. Sportarten und das Reichsbanner. 853

Bauhütte Hannover
Soziale Bauges. mit beschr. Haftung
Hauptbureau: Hannover, Odeonstraße 12, Fernsprecher: Nord 5321—22, Postscheck-Konto: Hannover 31407, Bank-Konto: Kreis-Sparkasse Linden 855
Dampfsägewerk Osterode a. Harz, Seesenerstraße 25, Fernsprecher 264
Filiale Springe a. D., Grünstraße 14, Fernsprecher 119
Eigene Betriebe für: Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- u. Malerarbeiten. Installation, sanitäre Anlagen. Zement- und Kunststeinfabrikation. Bau- und Möbeltischlerei mit Maschinenbetrieb.
Schlüsselfertige Herstellung ganzer Bauten. Anfertigen von Zimmereinrichtungen in eigenen Werkstätten.
Für sach- u. fachgemäße Ausführung wird weitgehende Garantie übernommen.

Möbel unerreicht billig!
Nur beste Verarbeitung.
Möbel-Verkaufs-Lager
A. SPEYER
Hannover 883
Limburgerstr. 12. Schmiedestr. 43.

Windjacken!
Breeches-Hosen, Sportanzüge
Reichsbanner-Ausrüstungen
Einkleiden von Ortsverbänden
Muster außerhalb franko 844
Sportabteilung
Robert Meier, Hannover
Gegr. 1882 Klagesmarkt 48. Fernr. 6384

Spar- und Bauverein
Hannover
Schloßwender Garten 1
Kassenstunden von 9 bis 1 Uhr vormittags. Freitags auch von 3 bis 6 Uhr nachmittags.
Bietet die größte Sicherheit für Spargelder, da diese nur in eigenem Grundbesitz angelegt werden. Zurzeit 1400 Wohnungen. Neubautätigkeit 1925: 100 Wohnungen. 926

Auf 3—4 Monate Kredit
erhalten Sie
Herren- und Damen-Konfektion und Schuhwaren.
Maßanfertigung ohne Preisaufschlag
Hannoversches Textilhaus
17 am Taubenfelde 17. 898
G. Molthan Nachf.
Inhaber Hugo Wedde [902
Kohlenhandlung
Gustav-Adolf-Straße Nr. 3, Fernsprecher West 829

3-10 Monate Kredit!
Möbel
Garderobe — Manufakturwaren
Teppiche
Biener & Chusid
An der Christuskirche 7, I. 848

Schuhhaus „Fortuna"
Vahrenwalder Straße 6
gegenüber der „Conti" 886
Die Einkaufsstelle für gute Qualitätsschuhwaren jeder Art

Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion
aus besten Stoffen und eigener Anfertigung. 893
Damen-Konfektion stets neueste Modelle.
Mäßige Preise! Schuhe für Damen und Herren Größte Auswahl!
Alfred Terner, Klagesmarkt 7 A nur 1. Etage.
Qualitätsstoffe 895
für Anzüge, Kostüme, Mäntel, Kleider usw. zu wirklich billigen Preisen und in großer Auswahl.
Bequeme Teilzahlung gestattet. Besichtigen Sie unsere Lager.
Christ & Bunte Alte Cellerheerstr. 6 und Limmer Str. 36

Reichsbannerleute
kaufen
Anzug- und Kostümstoffe
Gummimäntel 897
nur bei
O. Hoppe, Tuchhandlung
Georgstr. 4, I, gegenüber der Steintor-Halle.

Kameraden!
Kauft bei den Inserenten des Reichsbanners!

Kameraden!
Vielfachen Wünschen entsprechend, haben wir nunmehr auch in Hannover, Lange Laube 36, 2 Tr., eine Ortsgruppe unseres seit 5 Jahren in Berlin bestehenden Unternehmens 931
Vereinigte Rechtsschutzverbände e. V.
eröffnet. Kameraden wollen i. Rechtsangelegenheiten, Straf- und Zivilprozessen sich unentgeltlich bei uns Auskunft einholen. Werdet Mitglied. Rückporto. Kameraden erhalten besondere Bedingungen. Meldungen an die Vereinigten Rechtsschutzverbände e. V. Ortsgr. Hannover, Lange Laube 36, 2 Tr., Nord 8544

S. Rosenbaum
Reellste und billigste Bezugsquelle für Kleiderstoffe, Wäsche und Baumwollwaren 899
38 Alte Cellerheerstraße 38

Gebrüder Hoffmann
Engelbostelerdamm 21.
Spezialhaus für 894
Kleider- und Seidenstoffe.

Strümpfe
kaufen Sie anerkannt vorteilhaft bei
M. Winkler Strumpf-Spezialhaus
Vahrenwalderstraße 39. 889

Alkoholfreie Getränke
Säuerling, Selters, Limonaden
empfiehlt
Rud. Günther 896
Fernroderstraße 11. W. 1730.

Patria-Räder
Große Reparatur-Werkstatt.
W. Kaminsky
Misburger Damm 96 869

Reichsbannerleute
treffen sich bei Ihrem Kamerad.
KARL MALSCH
RestaurantFreischütz
Weidendamm
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 880

Spezialhaus für 867
erstklassige Herren- u. Knaben-Konfektion sowie Berufskleidung. — Windjacken
in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.
Gebrüder David, Hannover
Engelbostelerdamm 28, Ecke Gerhardstraße.

Am besten kauft man
Trommeln, Flöten, Signalhörner, Tambourstäbe
und alle Musikinstrumente nur im
Musikhaus Fraas
Schmiedestraße 21 854 Telephon West 6959

Gaststube und Stehbierhalle
von
Ernst Behrens
Kasernenstraße 1
Verkehrslok. d. Reichsbanners 4. Bannergruppe 882 und vieler Vereine.

Albert Schaub
Schneidermeister
Wörthstraße 19 871
Anfertigung eleg. Herren-Garderobe
Sorgfältigste und reellste Bedienung. Solide Preise.
Mitglied d. E. S. U.

F. FIEDLER
Stolzestraße 26
Frische Fisch- und Feinkost- und Delikateßwaren 870

Garderobenhaus 887
Fr. Mühe sen.
Vahrenwalderstraße Nr. 42
Anzüge, Windjacken, Hosen, Arbeitskleidg. usw.

Bringe meine Bierhandlung in empfehlende Erinnerung.
Otto Kleinefeld
Herrenhäuserkirchweg 45. 872

Auf bequeme Teilzahlung
Möbel, Herren- und Damenkleidung
FRANZ BRÜCK
Steintorstraße 4 Aeltestes Geschäft am Platze. 919

Hattenhauers Restaurant
Engelbosteler Damm 80
Inh.: Heinrich Reinecke
Verkehrslokal 868 des Reichsbanners.

Kameraden u. Gleichgesinnte
treffen sich bei 881
Ludwig Berndt
Rehbockhalle.

Restaurant A. Wellern
Weidendamm 879
Verkehrslokal vieler Vereine
ff. Speisen u. Getränke

Fritz Hammer
Badenstedt
Manufaktur-, 890
Weiß- u. Wollwaren.

J. Westenberg Hann.-Wülfel
Das Haus der guten Qualitäten.
Manufaktur- und Modewaren 900
Spez.: Betten, Aussteuerartikel u. Arbeiterkleidung
Dampfbettenreinigung mit elektrischem Betrieb.

Kaufhaus H. Depke 901
Hannover-Döhren, Fiedelerstraße 19.
Blaue Mützen, Windjacken
Turn- und Sportanzüge
Manufaktur-, Woll- u. Weißwaren.

Kameraden!
Werbt für Eure Bundeszeitung!

Weitere Inserate aus Hannover

Jahn 927
Nikolaistr. 10 (Volksheim)
Anzugstoffe, Kostümstoffe
Kleiderstoffe, Mantelstoffe
Viktoria-, Triumph-, Herkules-
Excelsior-, Strauß-Fahrräder
zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Teilzahlung,
Hainhölzer Fahrradhaus **Heinrich Busse**
Schulenburger Landstraße 118 884

Volkswille
gegründet 1890
Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei
Publikationsorgan der freien Gewerkschaften und des Reichsbanners
Geschäftsstelle: Hannover, Nikolaistraße 7 925
Fernsprecher: Verlag Nord 2627 / Redaktion Nord 7338 / Druckerei Nord 7953

Drei bis vier Monate Kredit
erhalten Sie beim Einkauf von Windjacken und Garderobe, bei bequemer An- und Abzahlung. Verbände, welche geschlossen kaufen, erhalten Rabatt.
Wilhelm Weinberg & Co., G. m. b. H.
Nordfelderreihe 6 843

Volkshochschule der Stadt Hannover und der angeschlossenen Landkreise.
Semesterbeginn Anfang August.
Geschäftsstelle Am Himmelreich 1. 842

Inserate aus Hannover-Linden

Franz Rump
Deisterstraße 79A, gegenüber Posthornstraße.
Kleiderstoffe, Wäsche, Herren- u. Damenkonfektion, Bettinlette
Bettfedern.
Gute Qualitäten! 929 Billige Preise!

FRITZ SUTER
22 Limmerstraße 22
Billigste Bezugsquelle für
Herren- und Knaben-Garderobe
Spezialität: Windjacken
Breeches-Hosen 903 Arbeitskleidung

Kauft Eure Schuhe
bei 905
Warschun
Limmerstraße 9, Ecke Selmastraße.

Pagels Schuhwarenhaus, Charlottenstr. 57
gegenüber der Conradstraße
Beste u. billigste Bezugsquelle für **Schuhwaren jeder Art.**

Restaurant „Zur Rose"
Tel.: Nord 6341. Inh.: Georg Rose. Tel.: Nord 6341.
Charlottenstraße 88 914
Standquartier und Verkehrslokal der 9. Bannergruppe.

Manufaktur- u. Modewaren
Beste Bezugsquelle für
Wäsche und Aussteuer-Artikel
Streng reelle Bedienung! 917
Heinrich Senger Deisterstraße, Ecke Kaplanstr

Adolf Garbe
Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte
Deisterstr. 32, Eckhaus von Alten Allee
Fernsprecher W 5224. 932

Restaurant Friedrich Otto
Ecke Fröbel- und Pestalozzistraße 909
Reichsbanner-Verkehrslokal.

933
August Steinwachs
Hannover-Linden, Deisterstraße 72
Kleiderstoffe - Wäsche-Aussteuern

Herren-Hüte und -Mützen
Spez.: Reichsbannermützen
Georg Grote
Limmerstraße 37. Fernsprecher Nord 2347. 904

Restaurant zur Feldapotheke
Karl Schwarze, Limmerstr. 67, Ecke Köthnerholzweg
Tel. W 6693. Mitglied des Reichsbanners. 920

Kredithaus Wilke
Deisterstraße 66 930
Auf bequemste Teilzahlung: Sämtliche Wäsche, Klubjacken, Herren- und Damen-Kleidung, Kinder-Anzüge — Möbel.

Engelhardts Restaurant
Inh.: Hermann Joel
Limmer 875
Wunstorferstraße 29
Verkehrslokal aller Reichsbannerkameraden.
Spez.: Aal ger. u. in Gelee

Restaurant zur Schleuse
Georg Michaelis
Limmer 874
Wunstorferstraße 110
Verkehrslokal der 14. Bannergruppe.

Kurhaus Limmerbrunnen
Inh.: Wilh. Ebeling
Großer Saal für Abhaltung aller Festlichkeiten geeignet
Für gute Speisen und Getränke wird bestens Sorge getragen. 876

Max Goldschmidt
Limmer
Wunstorferstraße 21
Manufakturwaren
Sportartikel 873

Petzon - Schuh - Gesellschaft
Größtes Schuhhaus
der Stadt und Provinz Hannover.
Hauptgeschäft: Linden, am Schwarzen Bären (Neubau)
Filialen: Gr. Packhofstraße 38, Limburgstraße 7
(auch Eingang Georgspassage). 835

Restaurant
August Sander
Leinaustraße 15 846
Verkehrslokal der 12. Bannergruppe.

Fösse-Soolbad
Restauration 910
Reichsbanner-Versammlungslokal
Telephon: West 3172.

Kameraden!
Kauft bei den Inserenten des Reichsbanners

Restauration 921
Ferdinand Warlich
Nieschlagstraße 32
Verkehrslokal der 10. Kameradschaft

Restaurant 922
Wilhelm Gunst
Köthnerholzweg 33
Verkehrslokal der 11. Kameradschaft

Musikhaus Poppe
Deisterstraße 13 912
Lieferant des Reichsbanners

Rest. u. Vereinshaus
Ober-Ricklingen
Inh. Heinrich Mensing
Standquartier der 8. Bannergruppe 923

Ludwig Schulze
Köthnerholzweg 15
Kaufhaus
für Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Brautausstattungen. 911

Ueberall hört man:
Ich kaufe nur im
Kaufhaus Carl Schwabe
Limmerstraße 27
weil ich dort gut, reell und billig bedient werde! 915

Karl A. Janson
Limmerstraße 13 916
Haus- und Küchen-Geräte, Glas und Porzellan.

Goslar

Ludwig Busse
Limmerstraße 41. 908
Manufaktur- und Modewaren
Vorteilhafteste Bezugsquelle für sämtl. Modeartikel

Zigarren, Zigaretten, Tabake
in guten Qualitäten
Wilh. Struß
Limmerstraße 33. 907

Lederwaren, Toilettewaren, Geschenkartikel
Wilh. Klenke
906 Limmerstraße 31

C. Rademacher
892 Lichtenbergplatz 3
Zigarren, Zigaretten, Tabak
Schreibwaren. Schulartikel

A. Cammlade
Limmerstraße 100
bringt 877
seine Lokalitäten bestens in Erinnerung.

Warenhaus S. Hochberg
Breitestraße 91 - Fernsprecher 161 850
Herren- und Damengarderoben
Haushaltungsgegenstände

Lindener Credithaus
Limmerstraße 25 **Zitter & Co.** Limmerstraße 25
Möbel, Textilwaren und Arbeitsgarderobe
924 Bequeme Teilzahlungen.
Posten Windjacken Ausnahmepreis Mk. 11.50.

Zigarren 878
eigener Fabrik
en gros en detail
Ad. Grethe & Co.
Zigarrenfabrik
Nedderfeld-Straße Nr. 15

Restaurant
Wilhelm Fuhlrott
Ottenstraße 1 885
Verkehrslokal der 12. Bannergruppe.

Schirme 891
Stöcke, Lederwaren
SCHMIDT
Limmerstraße 2.

Tabak, Zigarren
Zigaretten 913
M. Brandes
Göttinger Straße 52A.

Brauchen Sie **Uhren** kaufen Sie beim Fachmann
F. Kaminski
Bäckerstraße 68. 851

Reserviert
852

Inserate aus Hildesheim

Gebr. Alsberg
Hildesheim
Das führende Kaufhaus der guten Qualitäten.
779

KAMERADEN!
Ueberall in Land und Stadt 789
Fährt man nur das Hähnelrad
Fahrrad-Fabrik Hähnel & Sohn G. m. b. H., Hildesheim
Wo kein Vertreter am Platze, weist solche nach

Reserviert
795

Schuhwarenhaus
Ludwig Blumenthal
Almstraße 14
Alleinverkauf der 783
Dr. Diehl- und Mercedesstiefel

Gemeinnütziger Kunstgliederbau
Peiner Landstraße 1a Direkt am Hauptbahnhof
Fernruf 4001
Spezialwerkstätten für künstliche Glieder (Holzprothesen)
Orthopädische Apparate und sämtliche Reparaturen sowie Vertrieb aller einschlägigen Artikel. 787
Geschäftsführung **KARL JORDAN**

Kleider- und Herrenstoffe kaufen Sie billig bei 784
Louis Rothschild

Herren-Garderobe nach Maß Großes Stofflager
Herz, Alter Markt 17.
Weitgehendste Garantie für guten Sitz. 778
Strümpfe jeder Art preiswert und gut
Strumpfhaus Bruns
Judenstraße 1 792

Riesen-Bazar Hermann Fürst
Kurzerhagen 12a 794
Beste Bezugsquelle f. Haus- u. Küchengeräte
Herren- und Knabenkleidung kauft man nur
774 bei **J. Levi** Hoher Weg 5

Jedes Mitglied des Reichsbanners muß auch Mitglied und eifriger Förderer der Genossenschaft sein oder werden.
Konsum- u. Spargenossenschaft für Hildesheim u. Umg. e. G. m. b. H.
Gemeinnütziges Unternehmen f. jedermann.
Eigene Dampfbäckerei und Konditorei.
11 Verteilungsstellen. 776

M. Fröhlich & Co.
Fernspr. 3317 / Rathausstr. 16
Manufakturwaren, Bett- Tisch- und Leibwäsche, Trikotagen, Oberhemden 772
Große Auswahl! Küchenwäsche Billigste Preise!

★
Kameraden!
Besucht das Gewerkschaftshaus 785
★

Musikhaus „Lyra"
E. Aug. Hille 786
Scheelenstraße Nr. 22
Fernsprecher 2389
Eigene Fabrikation

ff. Fleisch- u. Wurstwaren
Wilhelm Strube,
Schlächtermeister 782
Goschenstraße 62.

Kauft bei Sally Fleischhacker
Theresienstieg 13
Stiefel
Anzüge 778
Gamaschen
Windjacken

Neustädter Schänke
Neustädter Markt 780
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften.

J. P. Gassen
Braunschweigerstraße 86
bekannte 777
Bezugsquelle für Qualitätszigarren.

Ulrich Neckel 788
Dentist, Marktstraße 9
Sprechst. 9—1, 3—6 Uhr
Sonnabend nachm. und Sonntags keine Sprechst.

Reisekoffer 790
Aktenmappen
Damentaschen
gut u. preiswert bei
Walter Westphal
Hannoverschestraße 3.

Wollenweber-Schänke
Verkehrslokal 793
des Reichsbanners
6. Bannergruppe.

Pelze Hüte Mützen
Voßwinkel
Fahnen Windjacken usw. 771
16 Rathausstraße 16
Sämtliche Bedarfsartikel für die Kameraden.

Restaurant Posthof
Steuerwalder Straße 60
Verkehrslokal des Reichsbanners 782
Großer Saal, Doppelkegelbahn u. Klubräume.

ZIGARREN
Zigaretten, Tabake
kaufen Sie gut und preiswert bei 775
Kurt Niemann.
Goschenstraße 51
gegenüb. d. Gewerkschaftshaus

Kameraden!
Werbt für Eure Bundeszeitung!

Hildesheimer Volksblatt
Alfelder Volksblatt
Die Tageszeitung der Republikaner
Tägliche Bekanntmachungen aller Reichsbanner-Nachrichten 791

Weitere Inserate aus dem Gau Hannover

Nienburg

Kauf- und Möbelhaus
D. L. LONDON
Nur Qualitätswaren in: Kleiderstoffen Anzugstoffen, Baumwollwaren Wäsche, Arbeitergarderobe.
Größte Auswahl. 802
Alle Sorten Möbel!

J. Feist 803
Kaufhaus für Herrenbekleidung sowie Schuhwaren jeder Art

Autohaus Heinrich Kaune 796
Automobile, Motorräder
Fahrräder

Reserviert 799

Vereinsartikel 836
jeder Art.
Musikinstrumente
und Bestandteile.
Emil Twele.
Langestraße 65. Telefon 231

Gasthof Dierks 801
Triftweg 4.
Verkehrslokal vieler Vereine / Größtes Etablissement am Platze / Schöner Saal.

ISIDOR ELB 804
Inhaber: E. & H. Friedheim
Georgstr. 3, 7 und 9
Vornehme Damenkleidung
Herrenstoffe Wäsche

K. Löffelholz 797
Verdener Chaussee 90
Maßanfertigung feinster Garderoben
Windjacken, Gummimäntel Kurz-, Weiß-, Wollwaren.

Hamburger Engros-Lager
Johannes Heitmann
Fernruf 134 837

Vorteilhafte Bezugsquelle
für Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladen, Bonbons, Kekse. 838
Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfs
Georgstr. 2. Fernruf 501.

Gast- und Logierhaus 805
H. Hentel
Verkehrshaus der freien Gewerkschaften und des Reichsbanners
Unterstellraum für Autos

Heinrich Schulze
Schneidermstr./Leinstr. 19
empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Damen- und Herrengarderoben. 800

Gastwirtschaft 798
zum grünen Walde
Inh.: August Reuße
Verkehrslokal des Reichsbanners.

Peine

Herm. Herzfeld & Co. 825
Leistungsfähigstes Einkaufshaus für Manufaktur-, Modewaren, Garne, Kurzwaren, Herrenartikel, Wäsche.

Die Konsum- u. Spargenossenschaft für Peine und Umgegend
ist das **eigene** Unternehmen der organisierten Konsumenten der Stadt und Umgebung Peines. Als solches ist sie die gegebene Bezugsquelle aller derjenigen, die sparsam wirtschaften müssen.
Die Marke G E G 818
bürgt für **Güte** und **Preiswürdigkeit.**

Hüte, Mützen, Oberhemden, Krawatten
empfiehlt 822
Otto Bremer, Damm 8.
Lieferant der Reichsbanner-Mützen und Windjacken.

Louis Fels & Co 819
Kaufhaus
für Herren-Bekleidung sowie Schuhwaren jeder Art.

J. Bernstein Nachf. 820
Inh. Gustav Lichtenstein
Fernruf 356, Gröpern 3
Geschäftshaus für sämtliche Manufaktur-, Kurz-, Woll- u. Weißwaren
Damen- u. Mädchenkonfektion
Herren- u. Damenbekleidung

Gewerkschaftshaus 824
Inh.: H. Meiners
Verkehrslokal des Reichsbanners!
Vereinsheim vieler Vereine.

Modewaren 821
Aussteuerartikel, Damen-, Herren-, Kinderkonfektion
G. Gutkind
Inhaber S. Plaut
Breitestraße 16. Telephon 404.

Restauration
Goetheschänke 823
Inhaber: H. Kleiner.
Reichsbanner-Verkehrslokal.
Empfehle meine
Lokalitäten!

Celle

Hamburger Engros Lager **Meyer & Co** Das Kaufhaus für Möbel und Ausstattung
Fernsprecher 275 Celle, Großer Plan 2—3 817

Schuhwarenhaus Löwenstein 815
Zöllnerstraße 5

Gebr. Freidberg 816
Berufskleidung jeder Art
besonders vorteilhaft.

Konsum-u. Sparverein für Celle u. Umg. 813
E. G. m. b. H.
Republikaner, deckt Euren Bedarf im eigenen Konsumverein!

Herren-Konfektion 814
Größte Auswahl. Billigste Preise.
SIEGFRIED WOLFF
vormals Joseph. / Zöllnerstraße Nr. 44.

Greene und Duderstadt

Fahnen, Banner, Wimpel 826
liefert billigst in anerkannter Güte sowie Schärpen und sonstigen Vereinsbedarf
Carl Stahlmann, Greene.

Fritz Scheiberg 827
Duderstadt — Spiegelbrücke.
Unterhalte ein großes Lager in
Haus- u. Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Spielwaren.

Northeim

Benno Rosin 833
Das billige Haus für
Manufaktur — Konfektion — Möbe.

Panther-Sachsenroß-Strauß-Fahrräder 834
Ernst Horstmann ▫ Gut eingerichtete Reparaturwerkstatt

Göttingen

Das **Volksblatt**
für Göttingen und Südhannover ist die 829
Tageszeitung der Republikaner!
Sie bringt alle täglichen Reichsbannernachrichten

Gewerkschaftshaus „Volksheim" Göttingen 828
Verkehrslokal der werktätigen Bevölkerung.
5 Minuten vom Bahnhof.

Für Haushalt und Geschenke 831
J. BLUMENKROHN GÖTTINGEN
Gronerstr. 26/27 Ecke Nikolaistr.

Alle Kameraden kaufen ihre Schuhwaren im
Schuh-Palast Gronerstraße 5 Inhaber: 832 Alfons Meyer.

Adolf Neuhaus
Die beste Bezugsquelle für gute und preiswerte
Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake

Hameln

Berliner Modehaus 841
Friedrich Schlüter
Spezialhaus für Damenbekleidung
Osterstr. 41. Fernruf 456.

Blankenberg's [840]
Garderoben und Schuhwaren
sind anerkannt gut und billig!
Bäckerstr. 47 Bäckerstr. 47

Marken-Fahrräder
bei 30 Mark Anzahlung, 5—10 Mark wöchentlicher Teilzahlung
Hamelner Fahrzeughallen 847
Emmernstraße 19

R. Kalusche 845
Deisterstraße 74
Arbeiter- und Berufskleidung,
Breeches-Hosen, Windjacken.

Warenhaus Carl Friedheim, Hameln a. d. Weser 839
Spezialität: Reichsbanner-Mützen und -Fahnen.

Ülzen

W. HORWITZ
Veerßerstraße 39.
Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren
Große Auswahl. — Sehr billige Preise. 807

Billige u. gute Schuhwaren im
Schuhhaus Erlkönig 810
Gudesstraße.

Konsum- und Spargenossenschaft für Uelzen und Umgegend
E. G. m. b. H.
Republikaner, deckt Euren Bedarf im Konsumverein! 811

Dampffärberei und chem. Waschanstalt
Manufaktur und Modewaren. 808
HERMANN BENJAMIN
Telefon 191. Gudesstr. 28.

Manufaktur-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren
Damenputz. 806
Leo Deutsch

Herren-Artikel 809
Hüte * Mützen
W. Tetens
Bahnhofstraße 37
Lieferant der Reichsbannermützen

Gast- und Logierhaus 812
Heinrich Onken Fernruf 289
Reichsbannerheim
Verkehrslokal sämtlicher Gewerkschaften sowie Turn-, Sport- und Gesangvereine

Harburg

Gegen bequeme Teilzahlung kaufen Sie
Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung
bei 946
Goldberg & Flechner
Lindenstraße 30

Lindemann & Co., A.-G. 947
vormals M. Hirsch
Größtes Warenhaus am Platze

Volksblatt 948
für Harburg, Wilhelmsburg u. Umg.
Tageszeitung d. Republikaner

Unser vorteilhaftes Angebot in
Damen- und Herren-Konfektion, Schuhwaren, Teppichen, in Läufern, Uhren aller Art, sowie Möbel und alle Wohnungs-Einrichtungen zu den bekannten Zahlungserleichterungen
Nordische Handelsgesellschaft 949
Inh.: E. Fuhse
Harburg (Elbe), Maretstraße 9. Telephon 944.

Kauft bei SCHACHT 950

Sport- und Spielplatz Volkswohl
Restaurant u. Kaffee, Bremer Str. 274, Tel. 1057.
Treffpunkt und Ausflugsziel aller Republikaner.
Gegründet von den Harburger Gewerkschaften. 951

Westerichs Einkaufs-Zentrale 952
Rathausstraße 33
Beste und billigste Bezugsquelle für Textilwaren aller Art

FRIEDRICH LEBENS 953
Musikwaren / Musikalien
1. Wilstorferstraße 72

Fahrräder 954
Größte Auswahl am hiesigen Platze.
Reparaturen unter Garantie sofort und billig
Wilhelm Schwarz
nur Gr. Schippsee 19-20.

Hermann Rohwer 955
Zigarren, Zigaretten
Gr. Schippsee 15

Gustav Peters 956
Winsenerstraße 17.
Große Auswahl in
Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln
Große Reparaturwerkstätte.

Reichsbannermützen
Herrenhüte 957
A. Patzsch & Sohn.

Textilhaus
Bartfeld & Krauthammer 958
liefert auf
~ Kredit ~
Damen-, Herren-, Kinder-Konfektion
sämtliche Manufakturwaren
Schuhwaren und Strümpfe
Albersstraße Nr. 9 und 24

Lüneburg

Hermann Günsche
Bardowickerstraße 11.
Empfehle 945
Herren- und Knaben-Anzüge, Arbeiter- und Berufskleidung, Windjacken, Sportartikel, Wäsche.

Konsum- u. Produktivgenossenschaft „Einigkeit" e. G. m. b. H.
zu Lüneburg. 944
Reichsbannerleute kaufen nur im Konsumverein.

A. SCHICKLER
Bardowickerstraße 4. 937
Schuhwaren * Arbeiterbekleidung

Gast- und Logierhaus Heinrich Behr. 938
Neue Sülze 21.

Arnold Jacobson 939
Lüneburg
das Kaufhaus für jedermann

Motorräder Fahrräder 940
Handlung und Rep.-Werkstatt
Heinrich Pionetti
Schlossermeister

Zigarren Zigaretten, Tabak
Heinrich Wittenhagen 942
Auf der Altstadt 46.

Ernst Wolf 941
vormals F. Meyrahl
Grapengießerstr. 49
Musik-Instrumente
aller Art.

Reichsbannerkameraden! 943
Trinkt
Bill-Bier
Vertreter: Paul Haun.

Kameraden kauft bei den Inserenten des Reichsbanners!